

Stadt Köln
Die Oberbürgermeisterin
Amt für Stadtentwicklung und Statistik
Willy-Brandt-Platz 2
50679 Köln

Starke Veedel - Starkes Köln
Antrag auf Zuwendungen
aus dem Verfügungsfonds

Telefon 0221 / 221-30809
Telefax 0221 / 221-28493

E-Mail starke.veedel@stadt-koeln.de

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Verfügungsfonds

Meschenich

Antragstellerin oder Antragsteller (Gruppe, Verein, Einrichtung, Person)
BildungsSache gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt)

Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner

Familienname

Vorname

Straße und Hausnummer

Postleitzahl

Telefonnummer

Telefaxnummer

E-Mail-Adresse

Projekttitlel

Go digital -Meschenich

Das Projekt ist eine

(Bitte maximal zwei Möglichkeiten ankreuzen.)

- Maßnahme zur Aktivierung des Bewohnerengagements
- Maßnahme zur Stärkung der Gemeinschaft und der Nachbarschaft
- Maßnahme zur Stärkung der Eigenverantwortung und Selbsthilfe der im Sozialraum lebenden Bürgerinnen und Bürger
- Maßnahme zur Stärkung des Images und der Identifikation mit dem Sozialraum

Projektbeginn

01.07.2020

Projektende

15.09.2020

30.11.2020

Beschreibung des Projektes

(sofern nötig, kann eine Anlage beigefügt werden)

Unser Sommerworkshop "Go digital - Meschenich" richtet sich an Kinder & Jugendliche. Es finden in 2 Wochen der Sommerferien jeweils 4 Projekttag á 6h statt (vors. 2./3. Woche). Es können insgesamt 26 Kinder/Jugendliche teilnehmen. Den Teilnehmer/innen werden Laptops, mobiles Internet und weitere Materialien zur Verfügung gestellt. Im Rahmen des Projekts lernen die Kinder/Jugendliche mit kreativen, spannenden Methoden nicht nur ihren Stadtteil besser kennen, sondern entdecken auch die digitale Welt. Die Teilnehmer entwickeln ihre personale, soziale & mediale Kompetenz weiter und gestalten ihre Lernprozesse mit. Die digitale Welt bietet vielfältige Möglichkeiten, sich zu informieren und die eigene Meinung gegenüber einer Vielzahl von Menschen zu verbreiten. In unseren Workshops setzen sich die Kinder mit den verbundenen Pflichten und Risiken auseinander: u.a. werden folgende Themen behandelt: Verantwortungsvolle Mediennutzung, Recherchemöglichkeiten auf Kinder-Jugendseiten, Gefahren selektive Wahrnehmung im Netz, persönliche Darstellung in sozialen Netzwerken, wie Facebook, Snapchat, Instagram (Wer sieht meine Daten? Will ich das? Folgen-was kann passieren?). Die Teilnehmer/innen erstellen einen eigenen Blog, dort können sie neben den Projektergebnissen - sich selbst vorstellen, anderen ihre Lieblingsplätze in Meschenich zeigen, aber auch auf ihre Verbesserungsvorschläge für den Sozialraum aufmerksam machen.

Welche Bewohnergruppen sollen besonders mit dem Projekt angesprochen werden?

Der Sommerworkshop richtet sich an Kinder und Jugendliche aus Meschenich. Diese entdecken ihren Sozialraum und gestalten ihn aktiv und erhalten mit dem Projekt und dessen Veröffentlichung eine Stimme. Jedoch sollen explizit auch andere Bewohner des Sozialraumes angesprochen werden (u.a. durch Interviews, die von den Kindern/Jugendlichen geführt werden). Durch die geführten Interviews entsteht auch eine Vernetzung mit Organisationen/ Geschäften unter dem Aspekt: Wir rücken ein Stückweit zusammen. Die Kinder können in Form eines Alumni-Programmes weiter Kontakt halten und auch selbstständig an dem Blog arbeiten. Die Ansprache der potentiellen Teilnehmer/innen erfolgt über bereits bestehende Kooperationspartner, wie u.a. Jugendzentrum/Caritas/Schulen (über die auch Räume zur Verfügung gestellt werden) sowie darüber hinaus über die Sozialen Medien, Flyer und Aushänge.

Was soll das Projekt für die Bewohnerinnen und Bewohner im Sozialraum erreichen? (Zum Beispiel Stärkung des Zusammenhaltes)

Weitere Ziele sind Stärkung des Zusammenhaltes, Förderung eines Wir-Gefühls sowie Verbesserung der Methoden-/Medienkompetenz. Die Kinder dokumentieren ihre Ergebnisse in Form eines Blogs. Dies ermöglicht, dass die Ergebnisse auch von anderen Kindern/ Jugendlichen (natürlich auch von Erwachsenen) genutzt werden können und das kennengelernte Angebot so eine deutlich größere Zielgruppe erreicht. Ergebnisse der Pilotgruppe werden eingesetzt um Aktionstage mit weiteren Kindern/Jugendlichen durchzuführen, diese finden in Form einer Geocatching-Rallye statt: Je nach Aufbau der Rallye können die Kinder in Gruppen an verschiedene Orte in Meschenich geführt werden um ihren Stadtteil bei der Suche nach spannenden Hinweisen ganz neu zu entdecken. Mit Hilfe digitalen Medien werden so spielerisch Bildungsinhalte rund um das Thema „Dein Meschenich“ erworben.

Kosten des Projektes

Art der Kosten bitte detailliert darstellen	Kosten in Euro
Öffentlichkeitsarbeit (u.a. Flyer, Aushänge)	100,00
Sachmittel (Materialien für die Teilnehmer/innen)	150,00
Verpflegung für die Teilnehmer/innen	100,00
Ehrenamtliche (10,00 €/ h á 2 Ehrenamtliche an 8 Terminen (48h)	960,00
Blog-Einrichtung	50,00
Honorare (2 Honorarkräfte jeweils 4 Tage á 6h/Tagessatz 150€	1.200,00
Summe der Kosten	2.560,00
Einnahmen des Projektes	
Beiträge oder Spenden	0
Eintrittsgelder oder sonstige Einnahmen	0
Summe der Einnahmen	0
Beantragter Zuschuss aus dem Verfügungsfonds (Differenz Kosten abzüglich Einnahmen, maximal 4999 Euro)	<u>2560,00</u>

Begründung zur Auszahlung eines Abschlags vor Projektbeginn

Höhe des beantragten Abschlags
Maximal 30 Prozent des beantragten Zuschusses,
höchstens 1500 Euro.

Kontoverbindung der Antragstellerin oder des Antragstellers

Kontoinhaberin oder Kontoinhaber

Familiennamen

Vorname

Geldinstitut

IBAN

BIC

Die Antragstellerin oder der Antragsteller versichert mit der Unterschrift, dass die beantragte Maßnahme bedarfsgerecht und sinnvoll ist und vorrangige Finanzierungsmöglichkeiten aus anderen Quellen, zum Beispiel bezirks- oder sozialräumliche Mittel oder anderer Fördermittelgeber geprüft wurden. Weiterhin wird mit der Unterschrift bestätigt, dass die in diesem Antrag gemachten Angaben vollständig und richtig sind, einschließlich seiner Anlagen.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen habe, ihr zustimme und mit der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten einverstanden bin.

Link zur Datenschutzerklärung

Köln, 30.03.2020

Ort und Datum

Unterschrift der Antragstellerin oder des Antragstellers